

## Ausbildungsbeginn bei Aurubis: Optimale Lernbedingungen in zukunftsträchtiger Industrie

- » **Ksenija Bekeris, Hamburgs Senatorin für Schule und Berufsbildung, und Aurubis' Vorstandsvorsitzender Dr. Toralf Haag begrüßen neuen Ausbildungsjahrgang**
- » **Großes Interesse an Karrierestart bei Aurubis: Alle 75 Ausbildungs-, dual Studierende- und Einstiegsqualifizierungsplätze im Werk Hamburg sind besetzt**
- » **Optimale Lernbedingungen in insgesamt 12 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen**

**Hamburg, 16. September 2024** – Beim Multimetall-Anbieter Aurubis hat Anfang September der neue Ausbildungsjahrgang am Hamburger Standort ins Berufsleben gestartet. In diesem Jahr begrüßte Ksenija Bekeris, Senatorin für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg, gemeinsam mit Aurubis-CEO Dr. Toralf Haag alle neuen Auszubildenden.

Ksenija Bekeris, Senatorin für Schule und Berufsbildung, sagte: „Aurubis produziert Metalle, die beispielsweise die Basis für E-Mobilität und die Produktion erneuerbare Energien bilden und ist somit ein innovativer und wichtiger Arbeitgeber für die Freie und Hansestadt Hamburg. Zudem bietet das Unternehmen seinen Auszubildenden ein modernes Ausbildungskonzept und vielfältige Berufsbilder. Für den Start wünsche ich den Auszubildenden alles Gute und viel Erfolg.“

In diesem Jahr beginnen im Aurubis-Werk Hamburg insgesamt 75 Menschen ihre Ausbildung. In insgesamt 12 Berufen und dualen Studiengängen bildet Aurubis als besonders effizientes und nachhaltiges Hüttennetzwerk seine Fachkräfte von morgen aus. Darüber hinaus bietet das Multimetall-Unternehmen gemeinsam mit der benachbarten Stadtteilschule Veddel durch das Ausbildungsvorbereitungsprogramm „10-Plus“ Jugendlichen erneut die Möglichkeit, über eine Einstiegsqualifizierung im Metall- und Chemiebereich den Start ins Berufsleben zu finden.

Dr. Toralf Haag, Vorstandsvorsitzender der Aurubis AG, betonte in seiner Begrüßungsrede die zukunftsweisende Industrie, in der die Auszubildenden ihr Berufsleben beginnen: „Sie haben sich richtig entschieden: Für eine Ausbildung in einem Unternehmen, das ein entscheidender Wegbereiter ist für die großen Megatrends dieser Zeit. Denn die Metalle von Aurubis machen Innovationen von morgen erst möglich. Zu diesem gesellschaftlichen Fortschritt können Sie mit ihrer Arbeit bei uns in Zukunft beitragen.“

Marco Alken, stellvertretender Leiter des Aurubis-Werks in Hamburg: „Es ist uns auch in diesem Jahr gelungen, alle 75 Ausbildungsplätze zu besetzen. Die Nachfrage nach den Stellen war auf einem starken Niveau. In Zeiten des Fachkräftemangels ist dies keine Selbstverständlichkeit mehr und zeigt uns, dass wir mit unserem Ausbildungskonzept ein attraktives Angebot machen. Es macht

**Aurubis AG**  
Konzernkommunikation

**Angela Seidler**  
Vice President Investor  
Relations & Corporate  
Communications  
Telefon +49 40 7883-3178  
[a.seidler@aurubis.com](mailto:a.seidler@aurubis.com)

**Christoph Tesch**  
Head of Corporate  
Communications  
Telefon +49 40 7883-2178  
[c.tesch@aurubis.com](mailto:c.tesch@aurubis.com)

**Meino Hauschildt**  
Communications Manager  
Telefon +49 40 7883-3037  
[me.hauschildt@aurubis.com](mailto:me.hauschildt@aurubis.com)

Hovestrasse 50  
20539 Hamburg

[www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)

uns zudem stolz, dass sich über die vergangenen zehn Jahre hinweg über 85 % der Absolventinnen und Absolventen dazu entschieden haben, bei Aurubis weiterzuarbeiten.“

Als Hamburgs zweitgrößter industrieller Ausbilder beweist Aurubis damit erneut sein kontinuierliches Engagement für einen optimal ausgebildeten Fachkräftenachwuchs. Der Multimetal-Anbieter investiert stetig in eine moderne und zukunftsweisende Lernumgebung: Dies zeigt auch das 2019 eröffnete Innovations- und Ausbildungszentrum (IAZ) in Hamburg, in dem die Auszubildenden flexibel gestaltete Gruppen-, Lern- und Arbeitsräume vorfinden, die für sie individuelle Rahmenbedingungen zum optimalen Lernen schaffen. Darüber hinaus entwickelt Aurubis sein Ausbildungskonzept kontinuierlich weiter, um den sich stetig verändernden Ansprüchen gerecht zu werden. Dazu gehört auch, die Vorteile einer modernen, digitalen Arbeits- und Lernumgebung für die Vermittlung von Inhalten gewinnbringend zu nutzen.

Auch im nordrhein-westfälischen Lünen, wo der deutsche Recyclingstandort von Aurubis liegt, beginnen in diesem Jahr 13 Menschen ihre Ausbildung. Dort bietet Aurubis acht verschiedene Ausbildungsberufe an und gehört damit zu den größten Ausbildungsunternehmen in der Region.

### **Aurubis — Metals for Progress**

*Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.*

*Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.*

*Aurubis beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein weltweit ausgedehntes Vertriebsnetz.*

*Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Global Challenges Index (GCX) sowie dem Stoxx Europe 600 gelistet.*

Weitere Informationen: [www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)